

## Mitteilungsblatt

Juni 2023

**STADT ALTDORF**  
b.Nürnberg



Suzan Kerunen by Edward Kalema



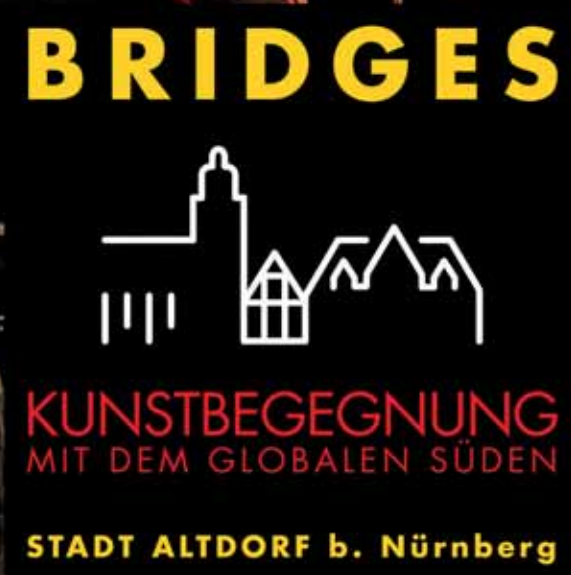
Aloysius Migadde by Edward Kalema



Jamilah Nassanga  
by Maija Riverburg

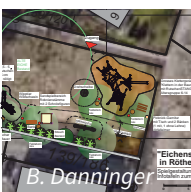


Robert Kibalama by Edward Kalema



Adedeji by Carolina Vallejo

### Themen dieser Ausgabe:



Kinderspielplatz  
in Röthenbach  
wird „Eichen-  
spielplatz“

B. Danninger



Foto: Pixabay

Tag der Rücksicht  
am Marktplatz am  
24. Juni: „markt-  
platz.leben“



Abb.: Stadtarchiv

Festabend zum  
400. Jubiläum der  
Alten Universität  
am 29. Juni

## Inhaltsverzeichnis

<u>Auf ein Wort mit ...</u>	<b>1</b>
<b>Rathaus aktuell</b>	
<u>Aktion „Altdorf putzt sich raus“ 2023</u>	<b>2</b>
<u>„Wir in Altdorf – der Podcast“</u>	<b>2</b>
<u>Neuer Unimog für den Städtischen Bauhof</u>	<b>2</b>
<u>„Kunst und Kultur sind bei uns in Altdorf fest verankert“</u>	<b>3</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	
<u>Parteien</u>	<b>4</b>
<u>Sitzungsterminplan Stadtrat Juni</u>	<b>18</b>
<b>vhs Schwarzachtal</b>	<b>6</b>
<b>Generation 60plus</b>	<b>6</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
<b>Kultur</b>	
<u>BRIDGES – ein Kulturprojekt verbindet Menschen</u>	<b>10</b>
<u>„marktplatz.leben“ Tag der Rücksicht am Marktplatz am 24. Juni</u>	<b>12</b>
<b>Wir gratulieren</b>	<b>13</b>
<b>Bekanntmachungen</b>	<b>15</b>
<b>Altdorfer Geschichte</b>	<b>19</b>
<b>Stadtwerke</b>	<b>20</b>
<b>Impressum</b>	<b>21</b>

Eine Übersicht mit **wichtigen Telefonnummern** finden Sie am Ende des Stadtblick!



Foto: Pixabay

## Liebe Leserinnen und Leser,

bunt und abwechslungsreich: So wird der Altdorfer Kultursommer, der im Juni mit der Premiere des Kulturprojektes Bridges startet. Auf den Seiten 9 bis 11 haben wir die Hintergründe und Highlights im Programm zusammengefasst.

Kulturpreis und Nachwuchspreis Kultur 2022: Der Bildhauer Harald Pompl und das Duo „Nun flog Dr. Bert Rabe“ sind am 13. Mai im Kulturtreff am Baudergraben für ihr künstlerisches Schaffen ausgezeichnet worden. Wir berichten auf der Seite 3.

Mehr Rücksicht aufeinander: Unter dem Motto „marktplatz.leben“ möchten das Citymanagement der Stadt Altdorf, der Arbeitskreis „Mobil mit Handicap“ und weitere Akteurinnen und Akteure am Samstag, 24. Juni, mit einem „Tag der Rücksicht“ für mehr Verständnis und Achtsamkeit werben. Alle Infos dazu gibt es auf der Seite 12.

Sanierung: Der Spielplatz in Röthenbach wird zum „Eichenspielfeld“. Lesen Sie dazu unseren Artikel auf der Seite 15.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss



## Geschäftsleiter Christof Rothkegel

*Geschäftsleiter Christof Rothkegel*

### Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

der Stadtrat hat im Herbst 2022 mit großer Mehrheit für die Wiederaufnahme des Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 18 am Städtischen Bauhof zu einem modernen und zeitgemäßen Gewerbegebiet gestimmt und diesen Beschluss durch einen förmlichen Aufstellungsbeschluss am 12. Januar 2023 bestätigt. Derzeit wird geprüft, ob für einen Teilbereich des Gebietes die Entwicklung zu einem kleinen Versorgungszentrum mit Vollsortimenter (Supermarkt) möglich ist (wir berichteten). Diese Frage ist bisher nicht abschließend geklärt.

Da es über die Umplanung des Bebauungsplanes bereits im Vorfeld sowohl im Stadtrat als auch bei den Altdorfer Bürgerinnen und Bürgern kontroverse Diskussionen gab, hat das Gremium parteienübergreifend die Absicht erklärt, ein Ratsbegehren zu initiieren. In Verbindung mit der Landtagswahl am 8. Oktober sollen die Altdorferinnen und Altdorfer damit befragt werden, ob sie der Umplanung des Bebauungsplanes Nr. 18 zustimmen oder nicht. Hierzu hat die Stadtverwaltung den Fraktionen, der Bürgerinitiative und dem Bund Naturschutz Ortsgruppe Altdorf den Entwurf einer Fragestellung vorgelegt. Diesen und einen alternativen Vorschlag der BI haben wir am 10. Mai miteinander diskutiert. Wir danken den

Beteiligten für den offenen und konstruktiven Austausch. Alle Seiten befürworten eine transparente und wertungsfreie Fragestellung. Im Ergebnis haben wir uns darauf geeinigt, den Vorschlag der Verwaltung mit dem Ziel höherer Transparenz weiter zu ergänzen. Der Wortlaut des Vorschlages lautet jetzt: **„Soll der bestehende Bebauungsplan Nr. 18 im Altdorfer Osten an der Neumarkter Straße (derzeit hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt) zu einem Gewerbegebiet (mit einer Optionsfläche für eine spätere Einzelhandelsnutzung zur Nahversorgung) umgeplant werden?“** Der Vorschlag soll nun noch vor der Sommerpause vom Stadtrat diskutiert und beschlossen werden. Die Planungen laufen derweil weiter, damit die Bürgerinnen und Bürger bis zum Wahltag eine möglichst konkrete Vorstellung dessen haben, worüber sie abstimmen. Eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung ist angedacht.

Herzlichst

Ihr

Christof Rothkegel

## Wichtige Informationen

### Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 22. Juni 2023, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

### @ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

## Aktion „Altdorf putzt sich raus“ 2023

Foto: Pixabay



Wir danken ganz herzlich für die tolle Beteiligung an unserer diesjährigen Aktion „Altdorf putzt sich raus“. Rund 500 Teilnehmende haben wieder gemeinsam unser schönes Altdorf noch schöner gemacht. Ein Dank gilt auch unseren Kollegen vom Städtischen Bauhof. Zahlreiche Vereine, Schulen und engagierte Alt-

dorferinnen und Altdorfer haben trotz des instabilen Wetters die Ärmel hochgekrempelt und das Ergebnis war wie immer beeindruckend. Unterstützt wurde die Aktion von der Sparkasse Nürnberg, der Raffeisenbank im Nürnberger Land, der Firma Hofmann denkt und der Stadtwerke Altdorf GmbH.

## Wir in Altdorf – der Podcast

Foto: Marina Kohler



Kultursommer 2023: In Folge 6 von „Wir in Altdorf – der Podcast“ spricht Moderatorin Susanne Voss mit Bürgermeister Martin Tabor über die Kulturpreisverleihung und die Premiere des Projektes Bridges, das im besten Wortsinn Brücken baut. Ein Gespräch über Begegnungen auf Augenhöhe

und die unbändige Freude am kreativen Miteinander.

Zu hören ist die Folge über alle Portale unter [www.linktr.ee/wirinaltdorfpodcast](http://www.linktr.ee/wirinaltdorfpodcast) und die Webseite der Stadt Altdorf unter [www.altdorf.de](http://www.altdorf.de)

## Neuer Unimog für den Städtischen Bauhof



Foto: Torsten Rosenau

Das Team um Bauhofleiter Torsten Rosenau freut sich nach einer Entscheidung des Stadtrates über einen neuen Unimog, der einen Öko-Mähkopf bekommt. Damit können jetzt 2 Mähgänge auf einmal erledigt werden. Der Grasabschnitt wird wieder gesammelt, die Gräben werden damit sauberer; so wird einer Verstopfung der Rohre entgegengewirkt. Am Bauhof wird

der Grasabschnitt zu Humus verarbeitet und kommt danach wieder in den Rücklauf. Inklusive Mähgutanhänger schlägt der Kauf des Unimog mit insgesamt 690.000 Euro zu Buche.

## Kein Postfach mehr

Foto: Pixabay



Die Deutsche Post hat das bisherige Postfach der Stadt Altdorf aufgrund der Schließung der Postfiliale in der Meergasse gekündigt. Bitte verwenden Sie darum ab sofort ausschließlich unsere postalische Adresse in der Röderstraße 10, vielen Dank!

## Bücherschrank jetzt am Kulturtreff



Foto: Susanne Voss

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Bücherschrank, der bisher vor dem Gebäude der Polizei am Schlossplatz stand, jetzt am Kulturtreff am Baudergraben plaziert ist. Er befindet sich vor dem Gebäude der Lederesmühle.

## „Kunst und Kultur sind bei uns in Altdorf fest verankert“

Fotos: Günter Distler



Mit dem Kulturpreis 2022 ehren die Stadt Altdorf und die Raiffeisenbank im Nürnberger Land den Bildhauer Harald Pompl für sein vielgestaltiges Werk. Der Nachwuchspreis geht an das Duo „Nun flog Dr. Bert Rabe“ für ihre fantasievolle und unkonventionelle Musik.

Es ist ein Bild für die gesellschaftliche Vielfalt der Stadt Altdorf und erinnert an den historischen Hopfenanbau: das Kunstwerk „Buntes Völkchen“ des Altdorfer Bildhauers Harald Pompl, das seit 2012

weithin sichtbar den Marktplatz ziert. Farbe, Form und das Wissen um den Umgang mit Licht: Dies sei der Dreiklang im Pompls Werken, erläuterte Christiane Lischka-Seitz in ihrer Laudatio anlässlich der Preisverleihung. Pompl wird für sein herausragendes künstlerisches Schaffen mit dem Kulturpreis 2022 ausgezeichnet.

### Coloured Cubes aus Kunstharz

Geometrische Formen wie die Coloured Cubes, die in einem mehrere Wochen dauernden

Gießprozess entstehen, sich überlagernde Streifen wie in der Wandskulptur Mikado, Farbe in unterschiedlichen Formen, Schichtungen, Dichtigkeiten, Farbe als Materie: Das vielgestaltige Werk Pompls mache die Bandbreite der Farbpalette erfahrbar und rufe die verschiedensten Assoziationen hervor. Nach Arbeiten aus Stein, Stahl und Blech seien die bevorzugten Werkstoffe des Künstlers nun Kunstharz und Silikon. Harald Pompl schuf Arbeiten für Institutionen, Kirchen, Klöster, Unternehmen. Seine Werke fin-

den sich in privaten Sammlungen weltweit. Als „eine Freude für die Sinne, ein Fest für die Augen“ bezeichnete die Laudatorin die ästhetische Erfahrung, die Pompls Werke ermöglichen und gratulierte dem Künstler wie auch der Stadt Altdorf zu dieser Auszeichnung.

### Nachwuchspreis Kultur

Der Nachwuchspreis Kultur geht an die Band „Nun flog Dr. Bert Rabe“. Seit ihrer Gründung 2017 singen Mila Fischer und Hannes Scharrer „Geschichten über das Übliche“, so auch der Titel ihres Debütalbums. In launigen Worten und unter Zuhilfenahme einer Stimme der KI, der künstlichen Intelligenz, würdigten anschließend deren Väter Rolf Scharrer und Bernd Fischer die Musik des Duos in ihrer Laudatio als „Reise der Fantasie und wahren Geniestreich“. Nach der Preisübergabe kam das Publikum in den Genuss von „Nun folgt Dr. Bert Rabe“ live, die in ihren Songs von der Papierfliegerfrau, einer Vogelscheuche und von Klebeband erzählten. Die Jazzer der Formation „Sidewinders“ umrahmten den Abend musikalisch und feierten damit ihren Bandkollegen Harald Pompl, der es sich nicht nehmen ließ, zu vorgerückter Stunde selbst zu den Drumsticks zu greifen.

(Text: Julia Hornung)



## Mehr Wohnraum schaffen, aber wie?

Die Bevölkerung in Altdorf wächst und somit auch der Bedarf an Wohnungen. Über diesen Sachverhalt besteht im Altdorfer Stadtrat Einvernehmen, über die Lösung des Problems wird im Einzelfall diskutiert. Dabei stellt sich die Frage, ob neue Wohngebiete ausgewiesen werden sollen oder doch stärker innerstädtisch verdichtet wird. Die Neuausweisung führt zu einer weiteren Versiegelung der Natur und dem Verlust von Grünflächen. Andererseits können diese Wohngebiete nach den heutigen Ansprüchen und Notwendigkeiten geplant und gebaut werden. Bei der Nachverdichtung ist dieses nur für das geplante Objekt möglich. Ein Eingriff in die bestehende Wohnsituation der Anwohner/innen ist unvermeidlich. Dafür wird allerdings der Verbrauch von weiteren Grünflächen im Außenbereich vermieden und



Foto: CSU Altdorf

ist daher umweltverträglicher. Ein Spannungsfeld, welches bei jedem Projekt geprüft und entschieden werden muss. Daher hält die CSU eine frühzeitige und transparente Einbindung der Anwohner/innen für unabdingbar. Nur in einer offenen Diskussion kann Verständnis und Vertrauen ent-

stehen. Daher plädiert die CSU für eine rechtzeitige und ausführliche Einbeziehung der Anwohner/innen in den Entscheidungsprozess.

### Veranstaltungshinweis:

Die Frauen-Union lädt am Samstag, 17. Juni 2023, zu einem Busausflug nach Rothen-

burg ob der Tauber ein. Auf dem Programm stehen eine Stadtführung in der historischen Altstadt sowie der Besuch des „Lotos-Gartens“. Bei Interesse bitte mit der Vorsitzenden der Frauen-Union, Brigitte Dehn, (Tel. 0151 56576665), abstimmen.

## SPD

### Neue Wege gehen – „die Feier am Weiher“ löst das Europa-Fest ab

Die „Feier am Weiher“ wird heuer das Europafest ablösen und ist als generationenübergreifendes Fest geplant. Alle Menschen, ob jung oder alt, die sich um ihre oder die Zukunft der nachfolgenden Generationen Gedanken ma-

chen, sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Denn Politik findet nicht nur in Berlin oder München, in Parlamenten oder Räten statt, sondern ebenso vor Ort, hier bei uns am Weiher. Es gibt dort, wo wir uns heimisch fühlen, mit Si-

cherheit genug Ideen, um sie bei der Gestaltung der Zukunft mit einfließen zu lassen.

Die Veranstaltung des SPD-Ortsvereins findet am 11. Juni 2023 ab 12:00 Uhr vor dem Oberen Tor statt. Für Essen und Trinken sorgen die Gastronomen aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Pacelli, Akkol, das Sport Bavaria und der Goldene Anker bieten ein breitgefächertes Angebot an Speisen und Getränken. Außerdem gibt es eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.

gramm gehören unter anderem auch die Kinderliedermacher Tonowitz & Trommelfritz, Clown Melman und ein Zauberer, die unsere großen und kleinen Besucherinnen und Besucher unterhalten werden. Wir freuen uns auf viele Gäste, egal, ob sie zum Mitfeiern kommen, oder ob sie sich informieren möchten.

Abgerundet wird das Programm gegen Abend von der Altdorfer Band „Another Acoustic Project“.

Unser Bundestagsabgeordneter Jan Plobner, der Altdorfer Bürgermeister Martin Tabor und Andrea Lipka, Landtagskandidatin und Vorsitzende der SPD im Nürnberger Land, werden anwesend sein, um kurzweilig über aktuelle Themen aus erster Hand zu berichten. Zum Nachmittagspro-



Foto: SPD Altdorf

## Das Radfahren muss mehr in den Mittelpunkt rücken



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Altdorf war beim großen Aktionstag für den **Radentscheid** in Bayern am 23. April dabei. Aus den wenigen gut gelaunten Altdorfer Radler\*innen wurden in Feucht schon 35 und über Langwasser bis zum Opernhaus 3.000. Bei einer ersten Rad-Sternfahrt konnte man dann mitten in der Stadt sicher zwei Runden um die Stadtmauern fahren. Traum eines fahrradfreundlichen Fairkehrs! Bei der Kundgebung am Hauptmarkt wurde bekräftigt: Bayern braucht einen gesetzlichen Rahmen für

attraktives und sicheres Radfahren! In Altdorf gibt es bereits ein breites Bündnis für den Radentscheid von Grünen, SPD, ÖDP sowie dem BN, VCD und ADFC. Bayernweit wurden auf Anhieb über 100.000 Unterschriften für die Zulassung des Volksbegehrens gesammelt. Das Anliegen ist, dass Fahrrad- und Autoverkehr endlich gleichberechtigt werden. Leider setzt die Söder-Regierung wieder einmal auf Verzögerung und lässt erst gerichtlich über die Zulässigkeit entscheiden. Hat man

wieder mal Angst vor dem Bürgerwillen?

Es geht beim Volksbegehren auch um die Sicherheit im Verkehr für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Spezialrädern (insbesondere in Altdorf).

Auf unserem schönen Marktplatz besteht zwar juristisch eine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer - aber wer weiß das schon und vor allem, wer setzt das um? Die Nutzung der neuen Bänke am Marktplatz zeigt die Lust auf Leben in der Innenstadt, gleichzeitig erleben aber die Menschen den Autoverkehr auf unserem Marktplatz als gefährlich.

Am **Tag der Rücksicht**, der am 24. Juni stattfindet, wird getestet, wie die Situation in der Praxis aussieht. Viele Radler\*innen meiden derzeit den Weg über die Straße am

Marktplatz oder weichen dort hin aus, wo sie die Fußgänger gefährden. Ein konkretes Projekt könnte sein, den Marktplatz als Fahrradstraße auszuweisen - für alle nutzbar, aber mit Vorrang für Radfahrer wie auch für Fußgänger und Rollifahrer. Anderswo gibt es das bereits.

Die aktuelle Verkehrspolitik beim Bund, im Land und leider auch bei uns im Stadtrat fördert (mehrheitlich) weiter die Nutzung des Autos, anstatt Menschen zum Radfahren und Laufen zu ermutigen und sie dabei zu unterstützen.

Auch das mit dem Radwegbau von Altdorf nach Norden (Lauf/Hersbruck, bzw. Fischbach) wird durch bürokratische Vorgaben ewig verzögert, es geht - wie beim Klimaschutz - einfach nicht schnell genug voran.

## FW/UNA

### FW/UNA-Jahreshauptversammlung mit Diskussion um Marktplatz

Bei der Jahreshauptversammlung der Wählervereinigung FREIE WÄHLER - Unabhängige Liste Altdorf e. V. (FW/UNA) ließ der Vorsitzende Dr. Peter Wack das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren und nahm einen Ausblick auf die weiteren Monate des Jahres 2023 vor. Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz informierte über aktuelle Themen aus dem Stadtrat. Die FW/UNA sieht es sehr kritisch, wenn immer wieder in sozialen Medien oder Diskussionen des Stadtrates, wie kürzlich beim Antrag eines Gastronomiebetriebs für weitere Außenbestuhlung, eine Marktplatzsperrung oder eine „Sommer-Fußgängerzone“ auf Teilbereichen des Marktplatzes, die Reduzierung der Parkplätze bis hin „zur kompletten Verbannung des Autos“ ins Gespräch gebracht werden. Eine Durchfahrtsperre am Marktplatz hält die FW/

UNA für derzeit unrealistisch, da in diesem Fall die erforderliche Verkehrsinfrastruktur im Umfeld noch fehlt. „Wir müssen eine weitere Verkehrsbelastung der Anwohner in den engen Gassen der Altstadt vermeiden, auf die sich dann der Durchgangsverkehr und auch der Parkraum-Suchverkehr verlagern würde“, sagte Dietz und fügte an: „Menschen mit Handicap und ältere Personen müssen nahe an die Läden fahren können, wenn Einkäufe anstehen, Banken oder Ärzte besucht werden. Auch von Gastronomen ist uns bekannt, dass sie darauf angewiesen sind, dass ihre Kunden mit dem Auto an und über den Marktplatz fahren und dort auch gut parken können, da Essensbestellungen einen wichtigen Umsatzanteil ausmachen. Wir dürfen uns außerdem nicht immer mit größeren Städten (z. B. Neumarkt

mit ca. 43.000 Einwohnern) vergleichen, die aufgrund ihrer Einwohneranzahl ganz andere Potenziale für ihre Innenstädte haben. Der Einzelhandel darf durch derartige Debatten nicht immer wieder verunsichert werden und der Marktplatz ist kein Experimentierfeld!“

Die FW/UNA weist außerdem darauf hin, dass der Marktplatz zuletzt in den Jahren 2008 und 2009 großflächig komplett umgebaut wurde und die Stadt Altdorf hierfür hohe Zuschüsse aus der Städtebauförderung bekommen hat, die bis 2029 entsprechend zweckgebunden sind. Insofern wären größere Änderungen am derzeitigen Marktplatzkonzept nach Auffassung der FW/UNA ohnehin nicht möglich, wenn man nicht den Verlust von bis zu 1,254 Mio. Euro staatlicher Fördermittel riskie-

ren will! „In den letzten Wochen wurde ein Einzelantrag eines Gastronomen leider von einigen politischen Akteuren für eine Grundsatzdiskussion missbraucht, bei der es dann im Endeffekt eher darum ging, Autos grundsätzlich vom Marktplatz zu verbannen. Wir benötigen allerdings ein schlüssiges Gesamtkonzept, welches den Durchgangsverkehr reduziert, aber gleichzeitig den Nordosten Altdorfs nicht vom Westen abschneidet. Dazu muss auch die gesamte Peripherie passen, und es muss sichergestellt sein, dass ältere Menschen und Bürgerinnen und Bürger aus den Außenorten, die auf ein Auto angewiesen sind, noch am Leben in Altdorf teilnehmen können. Immerhin wohnen ca. 37 Prozent der Altdorfer Bevölkerung in unseren Außenorten“, so der Riedener Stadtrat Horst Gruber.

## Storytelling - Begegnung mit dem globalen Süden



Am Mittwoch, 21. Juni, 19:00 Uhr, stellt die ugandische Stadtkünstlerin Suzan Kerunen die Kunst des Storytellings in englischer Sprache vor und berichtet dabei über ihre Arbeit mit den Batwa, einem

indigenen Volk aus Ugandas Süden.

Das Storytelling - das Erzählen von überliefertem Wissen - ist ihr traditioneller Weg, um die bedrohte Kultur indigener Völker in die Zukunft zu retten. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache in Kooperation mit dem Altdorfer Kunstprojekt Bridges in der vhs am Markt statt (Kurs-Nr. 23-19-0040).



Die Stadtkünstlerin Suzan Kerunen in Aktion.

## Flucht, Vorurteile und Integration

Globale Krisen, der Krieg in der Ukraine und ungleiche Strukturen bewirken weltweite Flüchtlings- und Migrationsbewegungen, die uns auch in Deutschland betreffen.

Ein Workshop der vhs Schwarzachtal lädt dazu ein, sich mit den eigenen Ängsten und Vorurteilen in Bezug auf die Integration und das Zusammenleben mit Geflüchteten in unserem Land zu beschäftigen. Dozent Okba Kerdiea erzählt seine eigene Geschichte, ferner tauschen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen aus und entwickeln Ideen für das Zusammenleben.

Thematisiert werden u. a. Hintergründe für die weltweite Migration, globale Fluchtbewegungen in der Ukraine, Syrien, Afghanistan, Congo, etc., Zahlen, Fakten und Fluchtursachen in den Herkunftsländern, Integration, Ängste und Vorurteile gegenüber „Fremden“ sowie Flucht- und Integrationsgeschichte. Die Veranstaltung (Kurs-Nr. 23-17-0008) findet am Mittwoch, 28. Juni, 18:00 bis 20:00 Uhr, statt. Kursort ist für beide Veranstaltungen die vhs am Markt. Um Anmeldung wird gebeten unter [www.vhs-schwarzachtal.de](http://www.vhs-schwarzachtal.de). Gerne steht das vhs-Team für Information und Beratung unter Telefon 09187 9090-10 zur Verfügung.

## Altdorf-Treff 60+ in der Stadtbücherei

Möchten Sie mit anderen Menschen in lockerer Runde in den Austausch kommen? Dann freuen wir uns, Sie am Dienstag, 27. Juni, von 10:00 bis ca. 11:30 Uhr zu unserem Seniorentreff im Kulturtreff am Baudergraben begrüßen zu dürfen. Karin Kampe, Koordinatorin für Seniorenarbeit der Stadt Altdorf, freut

sich auf den Austausch. Für Getränke und Teegebäck ist gesorgt. Termin: Dienstag, 27. Juni, 10:00 bis ca. 11:30 Uhr, Kulturtreff am Baudergraben, Baudergraben 1  
Anmeldung: Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, Tel.: 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: [karin.kampe@altdorf.de](mailto:karin.kampe@altdorf.de).

## Infotag: „Sicher auf den Beinen bleiben“



Stadtrat und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. Peter Wack erläutert, wo die häufigsten Stürze passieren und was man dagegen tun kann. Dr. Karin Kampe demonstriert einfache Gleichgewichtsübungen. Esther Titze vom Sanitätshaus Fuß-Fit-Forum zeigt Gehhilfsmittel wie Rollatoren und weitere, die das Leben in den eigenen vier Wänden sicherer und komfortabler machen. Gerne kann das eigene Gehhilfsmittel (z. B. Rollator) mitgebracht werden, damit dieses optimal eingestellt werden kann. Termin: Freitag, 16. Juni, 16:00 – ca. 17:30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus in der Röderstraße, Anmeldung: Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, Tel.: 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: [karin.kampe@altdorf.de](mailto:karin.kampe@altdorf.de)

tableter machen. Gerne kann das eigene Gehhilfsmittel (z. B. Rollator) mitgebracht werden, damit dieses optimal eingestellt werden kann. Termin: Freitag, 16. Juni, 16:00 – ca. 17:30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus in der Röderstraße, Anmeldung: Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, Tel.: 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: [karin.kampe@altdorf.de](mailto:karin.kampe@altdorf.de)

## Spielenachmittag in der Bücherei



Wer am Mittwoch, 14. Juni, beim Spielenachmittag für die Generation 60plus dabei sein möchte, kann sich jederzeit in der Stadtbücherei anmelden; entweder telefonisch unter

09187 807-1250 oder per E-Mail: [buecherei@altdorf.de](mailto:buecherei@altdorf.de). Stadtbüchereimitarbeiterin Annette Steuger freut sich auf Ihr Kommen! Der Beginn ist wie immer um 14:00 Uhr.

## MIA Festival am 16. und 17. Juni



Foto: Ben Houdijk

*Shishani & Miss Catharsis schließen MIA – das Publikum darf sich auf ein mitreißendes Festival freuen.*

MIA wartet schon immer mit musikalischen Überraschungen auf. Dieses Jahr wird das Altdorfer Festival am Freitag, dem 16. Juni, um 20:00 Uhr von Make A Move eröffnet. Am Samstag, 17. Juni, geht es ab 19:00 Uhr weiter mit Filistine. Das Rocktrio erspielt sich bereits seit Jahren deutschlandweit einen guten Namen als Liveband. Authentische Einflüsse aus Funk, Blues und Indie prägen den Sound der Truppe. Und den Schlusspunkt setzt die mehrfach in

Namibia, Frankreich und den Niederlanden preisgekrönte und hierzulande selten gehörte Singer-Songwriterin Shishani mit ihrem Kollektiv von Musikerinnen namens Miss Catharsis.

Auch 2023 gibt sich MIA also wieder als Entdeckerfestival – mit einer ganz eigenen Atmosphäre in der Altdorfer Altstadt. Tickets gibt es unter [www.soulbuddies.de](http://www.soulbuddies.de), bei Eventim und in der Buchhandlung Lilliput.

## Sommerfest zum 25. der Musikschule



Foto: Pixabay

Im September 1998 ging die Musikschule Altdorf mit ca. 90 Schülerinnen und Schülern und 7 Lehrkräften in Teilzeit an den Start. Aktuell sind es doppelt so viele Lehrkräfte und über viermal so viele Schüler: 425 Schülerinnen und Schüler belegten im April 2023 Kurse in Singen und Instrumentalspiel, vom Einzelunterricht bis hin zur Großgruppe bei den Elementarfächern.

Mit der Saison 2023/2024 geht die Musikschule damit in ihr 25. Jahr. Das muss gefeiert werden! Den Auftakt dazu

macht ein Sommerfest als Open-Air Geburtstagsparty. Von der eigens aufgebauten Bühne aus werden nicht nur Schülerinnen und Lehrer der Musikschule den Garten der Grundschule rocken, auch Gäste haben sich angesagt: die 10 Blechbläser von „Herobress“ aus Heroldsberg und die vier Stadtkünstlerinnen und -künstler aus Uganda, die im Juni für 4 Wochen nach Altdorf kommen. Der Eintritt ist frei. Termin: 24. Juni; 15:00 Uhr, Schulgarten der Grundschule.

## Bunte Sommerklänge im Doktorsgärtlein



Foto: privat

Im vergangenen Jahr musste die beliebte Serenade mit Kammermusik für klassisches Bläserquintett witterungsbedingt ins Evangelische Haus umziehen. Nun hoffen die Stadt Altdorf als Veranstalterin und die Mitwirkenden des „Bläserquintetts Luftschlösser“ auf das passende Wetter zum Motto des diesjährigen Programms: „Bunte Sommerklänge im Doktorsgärtlein“. Tanja Beitelstein (Flöte), Roswitha Brüggmann (Oboe), Ullrich Reuter (Klarinette), Gerhild Zeitner (Horn) und Elizabeth Schmid (Fagott) mu-

sizieren in der lauschigen Atmosphäre hinter dem Universitätsmuseum u. a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Danzi, Joseph Gabriel Rheinberger, Zsolt Gárdonyi und Scott Joplin. Sollte es doch regnen, findet das Konzert im Historischen Betsaal des Wichenhauses statt.

Karten zu 12 € (8 € ermäßigt) gibt es im Kulturamt der Stadt Altdorf (Oberer Markt 2, Tel. 09187 807-1240, [kulturamt@altdorf.de](mailto:kulturamt@altdorf.de)).

## Folk auf Burg Grünsberg



Foto: Paul Stowe

Matching Ties: Die vier führenden Folk-Musiker der europäischen Szene mit den passenden Krawatten, Paul Stowe (USA), Trevor Morriss (GB), Sepp Zauner (Regensburg) und Lars Pfeiffer (Frankfurt) spielen eine vielfältige und einzigartige Mischung aus iri-

schem, englischem und schot-tischem Folk auf traditionellen Saiteninstrumenten, Flöten, Geige, Dudelsack und Bodhrán (irische Trommel). Einlass ab 15:30 Uhr, Tickets: 10 € im VVK, 12 € an der Abendkasse; Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Kanalfest des Männergesangsvereins Rasch

In gewohnter Weise findet am Sonntag, 4. Juni, das Kanalfest des MGV Rasch am Ludwigskanal alter Hafen Rasch statt. Beginn 10:00 Uhr mit Gottesdienst im Zelt,

anschließend Frühschoppen; Mittagessen; Liedvorträge des MGV; Sautrogrennen; Kaffee und Kuchen und natürlich ganztägiger Grillbetrieb.

## Projekt „Bodenhaftung Größenwahn“

Die Altdorfer Kunstschaffenden Gabi Goldstein – Malerei, Jörg Hoffmann – VoodooArt und Karin Röser – Keramik aus dem Feuer, kennen sich seit vielen Jahren, doch diese Konstellation in einem Kunstprojekt gab es noch nicht.

Goldstein reduziert sich in ihren Arbeiten auf Farbe und Form. Die Stadt New Orleans, die Musik, Kunst und die Menschen dieser Stadt haben Hoffmann nachhaltig beeinflusst. Seine Eindrücke setzt er mit den verschiedenen Materialien (rostigem Blech, Pappe, Zigarettenkisten usw.) um. Bei Röser liegt das Augenmerk auf der freien, an natürliche Formen erinnernden, Gestaltung.

Gesehene Formen, die gefühlte Textur natürlichen Materials, werden so zu inneren Bildern. Alex DocDorsch begleitet die Vernissage musikalisch. Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Martin Tabor.

Vernissage: Freitag, 09. Juni, 19:00 Uhr, Öffnungszeiten: Samstag, 10. Juni, 16:00 – 19:00 Uhr, Sonntag, 11. Juni, 14:00 – 19:00 Uhr, Samstag, 17. Juni, 16:00 – 19:00 Uhr, Sonntag, 18. Juni, 14:00 – 19:00 Uhr, Kiliansgasse 3

## Sommerfest auf Burg Grünsberg



Foto: Stromerstiftung

Am Samstag, 10. Juni 2023, lädt die Stromerstiftung von 11:00 – 19:00 Uhr zu ihrem Sommerfest auf Burg Grünsberg ein. Für entspannten Groove sorgen Roots Blues und Mr. Flix. Auf dem Wehrgang wird eine Kunstgalerie eingerichtet. Bio-Grillgut, ein Salat- und Kuchenbuffet, Waffeln, Bio-Eis und besondere Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Im Dreiviertelstundentakt gibt es Burgführungen, dazu kommen Spezialführungen und ein Vortrag zur Geschichte der Familie Stromer. Selbst aktiv werden können die Gäste bei einem Camera Obscura-Workshop, beim Nistkastenbau und

beim Bogenschießen oder Mökkky-Spielen. Die Schwertkampfgruppe Bayard Germany präsentiert ihre Fechtkünste. Die Bildhauer-Imkerin Birgit Maria Jönsson stellt ihre Skulpturen vor, in denen Bienvölker leben. Auf die kleinen Gäste warten u. a. historisches Kegeln, Jongliergeräte, ein Burg-Bilder-Rätsel und ein Wappenmalstand. Auf zwei Kinderburgführungen geht es auf die Suche nach Schätzen und Geheimtüren. Alle Helfenden arbeiten ehrenamtlich, so dass sämtliche Einnahmen in den Erhalt der Burganlage fließen.

## Dorfflohmarkt in Hagenhausen



Foto: Pixabay

Nach dem großen Besucherandrang im letzten Jahr findet am Sonntag, den 18. Juni von 09:00 – 16:00 Uhr wieder ein Hagenhausener Dorfflohmarkt statt. Neuware ist nicht im Flohmarktverkauf. Lagepläne zu den einzelnen Floh-

marktständen im Dorf erhalten Sie an jedem Stand. Für das leibliche Wohl empfiehlt sich eine Einkehr bei Wirtin Evi Merz im Gasthaus zur Linde im Ort. Hagenhausen freut sich auf hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher.

## Bridges: Ein Kulturprojekt verbindet Menschen

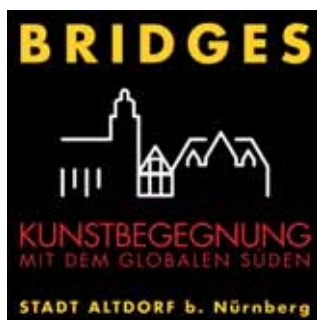


Foto: Carolina Vallejo

Am Anfang stand die Idee des „Resident Artist“, des Residenzkünstlers: Dieses Konzept beruht darauf, dass Künstlerinnen und Künstler eingeladen werden, um außerhalb ihres Kulturkreises bzw. Wohnsitzes kreativ werden zu können. Der Altdorfer Günther Krauß hat Resident Artist für eine Projektidee in Altdorf adaptiert und Bürgermeister Martin Tabor damit überzeugt.

Der Name des so entstandenen Gemeinschaftsprojektes „Bridges“ – Brücken – ist Programm: Vier Musikerinnen und Musiker aus Kampala, Uganda, kommen am 15. Juni für einen Monat nach Altdorf.

Sie bringen ihre Musik, ihren Tanz, ihre Erzählungen und ihre Sicht auf die Welt mit. Ein Kuratorium aus ehrenamtlich engagierten Altdorferinnen und Altdorfern hat in Koopera-

tion mit der Stadtverwaltung, Altdorfer Schulen, Künstlerinnen, Künstlern und Initiativen über 30 gemeinsame Begegnungen mit den Gästen vorbereitet. „Uns geht es um den Dialog auf Augenhöhe“, sagt Rathauschef Tabor. „Bridges ist darum nicht als Afrika-Festival gemeint.“

Zu den Begegnungen gehören rund 15 öffentliche Vorträge, Workshops und Bühnenauftritte. Im Mittelpunkt stehen Musik und aktuelle gemeinsame Themen wie der Klimawandel, Migration, Rassismus und Fairer Handel.

### Abschlussfest Sound of Bridges

Am 15. Juli endet Bridges mit dem Sound of Bridges, dem großen Abschlussfest für alle Interessierten, im historischen Hof des Wichernhauses. Alle beteiligten Altdorfer Schülerinnen, Schüler, Künstlerinnen und Künstler stehen dabei auf der Bühne. Die Gäste aus Uganda spielen als Pearl Rhythm Collective ihr großes Abschlusskonzert in historischem Ambiente. Weiterer Stargast ist der Musiker Adedeji aus Lagos, der sich einem Mix aus Jazz-Funk und Afro-Beats verschrieben hat und

gemeinsam mit seiner Band nach Altdorf kommt.

### Hohe Fördergelder

Bürgermeister Tabor betont, dass Bridges eine der größten Bildungs- und Kulturveranstaltungen in Altdorf sei und künftig im 2-Jahres-Turnus stattfinden solle. Gefördert wird Bridges durch: Sparkasse Nürnberg, Empresa GmbH, Bürgerstiftung Kerscher, das Auswärtige Amt, das Goethe-Institut, die Zukunftsregion Schwarzachtalplus und die Stadt Altdorf. Alle Programmdetails gibt es auf den folgenden beiden Seiten dieser Ausgabe des Stadtblick.

## Fairtrade und Klimagerechtigkeit: Vortragsabend mit Diskussion



Foto: Pixabay

Die Produktion von Nahrungsmitteln und unsere Ernährungsgewohnheiten hängen

stark mit dem Hunger auf dieser Welt sowie der aktuellen Klimasituation zusammen.

Die Menschen des Globalen Südens, die am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden am meisten darunter. Die Art und Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren und transportieren, ist für mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase verantwortlich.

Referentin Franziska Bringe von der GEPA lädt auf eine Reise zu Kaffeebauern nach Uganda ein und berichtet über die Chancen des Fairen Kaffeeanbaus. Danach referiert Pfarrerin Gisela Voltz von Mission Eine Welt zum Thema Klimagerechtigkeit. Im Anschluss

folgt eine Diskussionsrunde mit den Gästen aus Uganda im Rahmen des Projektes Bridges. Die Moderation und Übersetzung ins Englische erfolgt durch Meryl Dsouza-Frank von der vhs Schwarzachtal.

**Info:** Vortragsabend mit Diskussion im Rahmen des Projektes Bridges am 29. Juni, 19:30 Uhr, Kulturtreff am Bauergraben; Veranstalter: Weltladen Die Kokosnuss in Verbindung mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern

# BRIDGES – ein Kulturprojekt

## Öffentliche Veranstaltungen

Was	Wann	Wo	Eintritt	Tickets
„Storytelling“, Vortrag in englischer Sprache	Mi., 21.06.23, 19:00 -20:30 Uhr	VHS Kursraum am Markt	5 €	VHS Schwarzachtal
Chorprobe Liedertafel & Stadtkünstlerinnen	Do., 22.06.23, 20:00 Uhr	Mittelschule Altdorf	frei	
Sommerfest Musikschule Altdorf	Sa., 24.06.23, 15:00 Uhr	Garten Grundschule Altdorf	frei	
Vortrag und Fachdiskussion „Klimagerechtigkeit und Fairer Handel“	Do, 29.06.23, 19:30 Uhr	Kulturtreff Altdorf, Veranstalter: Weltladen Die Kokosnuss mit Eine Welt Netzwerk Bayern	frei	
Flashmob Liedertafel	Sa., 01.07.23, 18:00 Uhr	Marktplatz	frei	
Cantela & Stadtkünstlerinnen	Sa., 1.07.23, 20:00 Uhr	Im Anker	frei	
Präsentation der Workshops Leibniz- Gymnasium & Stadtkünstlerinnen	Sa., 1.07.23, 18:00 Uhr	Im Anker	frei	
Chorprobe Liedertafel & Stadtkünstlerinnen	Mo., 10.07.23, 20:00 Uhr	Mittelschule Altdorf	frei	
Konzert Stadtkünstlerinnen	Do., 13.07.23, 20:00 Uhr	Iwalewa Haus, Bayreuth	frei	

Foto: Edward Kalema

Foto: Edward Kalema

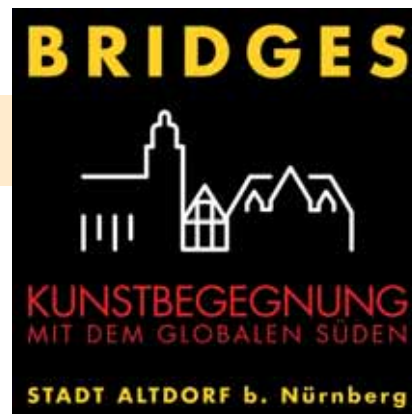
Foto: Edward Kalema

Foto: Majja Rivenburg



# BRIDGES

# VERBINDET MENSCHEN



## Finale: „Sound of Bridges“

Wann: Sa., 15.07.23

Wo: Historischer Innenhof Wichernhaus

Nachmittagsveranstaltungen – freier Eintritt, Einlass ab 15:30 Uhr

Was	Uhrzeit	Wer	Titel
Theater	16:00 Uhr	Theatergruppe Wichernrummel	Der Bus der Träume
Konzert	17:00 Uhr	Schulband Mittelschule	Schulband meets Africa
Konzert	18:00 Uhr	Musikschule	Musikschule meets Africa

Abendveranstaltungen – Eintritt mit Abendtickets\*, Einlass ab 18:30 Uhr

Was	Uhrzeit	Wer	Titel
Konzert	19:00 Uhr	Stadtkünstlerinnen	Performing for Altdorf
Konzert	20:00 Uhr	Flow3	Dancing the bridge
Konzert	21:00 Uhr	Adedeji	Afrobeats from Lagos

### \*Tickets:

Stehplatz Preis: 23 €

Ermäßigt: 12 € (Schülerinnen, Schüler, Studierende,  
Menschen mit Behinderung)

Ticketverkauf: Kulturbüro Stadt Altdorf, Oberer Markt 2

[www.virtuelles-kuenstlerhaus.de](http://www.virtuelles-kuenstlerhaus.de)

[www.altdorf.de](http://www.altdorf.de)

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Im Hof gibt es einen Biergarten-Bereich. Für Essen und  
Getränke ist gesorgt.



Foto: Carolina Vallejo

## „marktplatz.leben“: Tag der Rücksicht am Marktplatz am 24. Juni

An einem sonnigen Tag gleicht der Altdorfer Marktplatz oft einer italienischen Piazza: Viele Bürgerinnen, Bürger und Gäste nutzen die zahlreichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen, Plaudern und Genießen - auch in der reich bestuhlten Gastronomie - oder sie kaufen in den Geschäften oder an den Marktständen ein. Beim Queren der Fahrbahn stellt sich allerdings die Frage: „Wie komme ich denn da rüber?“

Trotz einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h und der Orientierung am Konzept des „Shared Space“, des gemeinsam genutzten Raumes, dominieren Autos nach wie vor den Platz. Das Queren der Fahrbahn ist für „schwache“ Verkehrsteilnehmende vor allem in Stoßzeiten nur schwer möglich. Fußgänger oder Roll-

stuhlfahrende müssen offensiv und mit deutlichen Signalen die Straße betreten und auf Rücksichtnahme der Autofahrerinnen und Autofahrer hoffen. Menschen mit Beeinträchtigungen, Seniorinnen und Kinder scheitern immer wieder an dieser Herausforderung. Zusätzlich entstehen Gefährdungen durch falsch geparkte Autos. Hier fehlen zu oft gegenseitige Wahrnehmung und Rücksichtnahme.

### Mehr Verständnis füreinander

Unter dem Motto „marktplatz.leben“ werben das Citymanagement der Stadt Altdorf, der Arbeitskreis „Mobil mit Handicap“ und weitere Akteurinnen und Akteure am Samstag, 24. Juni, mit einem „Tag der Rücksicht“ für mehr Verständnis und Achtsamkeit.

Zahlreiche Aktionen und Informationsangebote sollen Aufmerksamkeit erregen und zum Nachdenken und Mitmachen einladen: Mit Simulationsbrille, Gehörschutz, Rollstuhl oder Rollator kann man die Altstadt aus der Perspektive von Menschen mit Beeinträchtigungen neu entdecken und das Kreuzen der Fahrbahn unter Anleitung „üben“.

Die Altdorfer Altstadtfreunde bieten kleine Führungen zu historischen Perlen am Marktplatz, Kulturpreisträger Harald Pompl erläutert im Künstlergespräch sein Kunstwerk „Buntes Völkchen“ und auf einer großen Leinwand können Kinder und Erwachsene mit Acrylfarben „ihren“ bunten Marktplatz gestalten. Schülerinnen und Schüler der Grundschule präsentieren in den

Schaufenstern eine Kinder-Galerie mit ihren Marktplatz-Erlebnissen und Ideen für eine sichere und lebendige Innenstadt. Dazu gibt es u.a. Informationsstände der Polizei und des AK „Mobil mit Handicap“ und hoffentlich viele interessante und anregende Gespräche darüber, wie unser schöner Altdorfer Marktplatz noch lebenswerter und sicherer für alle Nutzerinnen und Nutzer werden kann.

Gefördert wird der Tag der Rücksicht am Marktplatz über das Regionalbudget des Amtes für Ländliche Entwicklung im Rahmen der Interkommunalen Kooperation Schwarzachtalplus.



**marktplatz.leben – Tag der Rücksicht**  
24. Juni 2023, 10 – 14 Uhr  
Geplante Aktivitäten (Stand: 2023-05-08)



- 1 – Infostand marktplatz.leben
- 2 – Straßenkreuzen für alle! – Kleine Übungen unter erschwerten Bedingungen
- 3 – Rolli-Entdeckungstour – Erlebe die Altstadt aus ungewohnter Perspektive
- 4 – Kleine und große Straßenkünstler – Wir malen gemeinsam einen bunten Marktplatz
- 5 – Marktplatzgeschichte entdecken – Kurze Führungen zu historischen Gebäuden am Platz
- 6 – Informationsstand der Polizei – Sicherheit geht vor!
- 7 – Wo ist der Grüne Gockel? – Erkunde den Weg zwischen Laurentiuskirche und Evangelischem Haus am Schlossplatz
- 8 – Mit dem Bunten Völkchen im Gespräch – Harald Pompl erläutert sein Kunstwerk: **um 12:30 Uhr**
- 9 – Bobbycar-Rennen – Promis und Bürger sausen über Kopfsteinpflaster und Rollifur: **um 11:30 Uhr**
- & Straßenmusik: Clarinet-Sounds – Schülerinnen der Stadt. Musikschule lassen den Marktplatz erklingen: **10:30 bis 11:30 Uhr**
- & Kinder-Galerie „Unser Marktplatz“ - Grundschülerinnen präsentieren ihre Marktplatz-Bilder in vielen Schaufenstern

Grafik: Ullrich Reuter

## „Ihr seid die Besten“: Bürgererehrung der Stadt Altdorf



Foto: Brigitte Hornof

Beim ersten Bürgererehrabend nach langer Corona-Pause war der Stapel mit den 100 Urkunden schon sehr geschrumpft, als der Höhepunkt des Abends anstand: Udo Schrödel und Armin Hausmann, beide aktiv als Judo- und Ju-Jitsu-Trainer beim TV 1881 Altdorf, wurden für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Die Liste der Erfolge der Schü-

lerinnen und Schüler der Geehrten beeindruckt. Seit 2022 sind Schrödel und Hausmann Träger des 6. Dan.

Im Zentrum der Ehrungen standen die sportlichen Leistungen: Volleyball, Beachvolleyball, Orientierungslauf, Segeln, Tennis, Tischtennis, Turnen, Ringen, Schach, Bogenschießen, Judo, Ju-Jitsu

und nicht zuletzt Motorsport waren die Ehrungskategorien. Auch diesmal konnte das Leibniz-Gymnasium wieder große Erfolge verzeichnen. In den Bereichen Geschichte, Kunst, Musik, Tennis und beim Abiturpreis hatten die Schülerinnen und Schüler aus Altdorf die Nase europaweit vorne. Rathauschef Martin Tabor

dankte allen Geehrten herzlich für ihren Einsatz.

Viele Lacher erntete die Comedy-Einlage von Florian Simbeck (bekannt aus „Erkan und Stefan“), ebenso viel Applaus Jan Daumin mit seiner LED-Jonglage. Auch wir gratulieren allen Geehrten herzlich!

## Dank für herausragendes Engagement



Foto: Christina Grosch-Steichele

Bei einer Feierstunde im Kulturtreff hat Landrat Armin Kroder im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann langjährige verdiente Mitglieder des BRK Kreisverbandes Nürnberger Land für deren

25-, 40-, bzw. 50-jährige Dienstzeit ausgezeichnet. Für die BRK-Bereitschaft und die Wasserwacht Altdorf wurden insgesamt 13 Engagierte geehrt, denen Bürgermeister Martin Tabor einen herzlichen

Dank im Namen der Stadt Altdorf aussprach: Für 25 Dienstjahre: Anne Karin Bujnoch, Bernhard Ott, Jörg Sauter und Olga Seifert, für 40 Dienstjahre: Helga Baltzer, Gerda Kubisch, Helga Sillner und Stefan

Arold (in Abwesenheit), für 50 Dienstjahre: Michael Hayko, Günther Hengelein, Herbert Hille, Helmut Simbeck und Ernst Zimmermann. Auch von uns eine herzliche Gratulation an alle Geehrten!

## 41. Stadtpokalturnier der Altdorfer Schützenvereine



Foto: Christiane Kramer

Die Siegerehrung zum 41. Stadtpokalturnier der Altdorfer Schützenvereine wurde beim Schützenverein HUBERTUS Altdorf abgehalten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft 1546 Altdorf (PSG) konnte die Bestleistungen auch nach der Pandemie halten und erreichte den ersten Platz. Zweiter Bürgermeister Horst Topp übermittelte die Grüße von Bürgermeister Martin Tabor und freute sich über die Delegationen der vier Vereine im Vereinsheim der HUBERTUS-Schützen. Erster Schützenmeister Dieter Hirschmann hieß alle Gäste herzlich willkommen, darunter die Stadträte Adalbert Loschge und Hans-Dieter Pletz. Auf stolze 196 Punkte

brachte es die Mannschaft der PSG mit Matthias Reitenspieß, Marcus Mehle, Johann Kugler, Markus Gruske, Albert Sieber und Peter Vogel. Topp überreichte der PSG neben der Urkunde, dem Preisgeld und dem Wanderpokal auch die Ehrenscheibe.

Der Schützenverein Rieden-Pühlheim erreichte 182 Punkte und kam auf den zweiten Platz, der SV Grünsberg-Weinohof errang 157 Punkte und belegte Platz drei, auf den vierten Platz kam die Schützengesellschaft HUBERTUS mit 65 Punkten.

Wir gratulieren herzlich.

### „Ohne die Aktiven in den Wehren ginge es nicht“

Landrat Armin Kroder zeichnet in Altdorf verdiente Feuerwehrler für 25 bzw. 40 Jahre im Dienst aus. Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber erhalten Bernd Bayerlein und Jörg Hirschmann.

Im Beisein von Bürgermeister Martin Tabor, der Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates, der Kommandanten der Altdorfer Wehren, Kreisbrandinspektor Christian Falk und Kreisbrandrat Holger Herrmann würdigte Landrat Armin Kroder die Bedeutung des Einsatzes der Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler. Sie seien an vorderster Front aktiv, immer bereit sich fortzubilden und ihre Freizeit zum Wohl der Gemeinschaft zu opfern. Dieser Dank gebühre auch den Ange-

hörigen, die dieses Engagement mittragen. Rathauschef Tabor betonte, dass für die kommenden Jahre im Haushalt der Stadt Altdorf bereits jetzt einige Millionen Euro für die Wehren verankert seien: „Ich verbürge mich dafür, dass wir den Feuerwehrstandort Altdorf in den nächsten Jahren in all seinen Wehren entscheidend voranbringen werden.“

#### **Geehrt wurden:**

Feuerwehr Altdorf: Thomas Dietz, 25 Jahre, Egid Haas, 40 Jahre, Erwin Kühnel, 25 Jahre, Dr. Ralf Schabik, 40 Jahre, Kerstin Schmid, 25 Jahre, Torsten Rosenau, 25 Jahre, Thomas Wenhardt, 25 Jahre, Bernd Bayerlein, Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber, Jörg

Hirschmann, Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber; Feuerwehr Eismannsberg: Roland Aringer, 25 Jahre, Markus Hierl, 25 Jahre; Feuerwehr Ludersheim: Matthias Koch, 40 Jahre, Uwe Roth, 40 Jahre, Hans Rupprecht, 25 Jahre, (in Abwesenheit), Norbert Wüst, 40 Jahre

Feuerwehr Pühlheim: Erich Sörgel, 40 Jahre, Marco Wägnner, 25 Jahre (in Abwesenheit) Feuerwehr Rasch: Helmut Frank, 40 Jahre, Rüdiger Hillenbrand, 25 Jahre; Feuerwehr Röthenbach: Stefan Bloß, 25 Jahre, Christian Bräunlein, 25 Jahre, Stefan Niemela, 25 Jahre, Martin Kohlhase, 40 Jahre  
Wir gratulieren herzlich.

### Neuer Feldgeschworener für Pühlheim

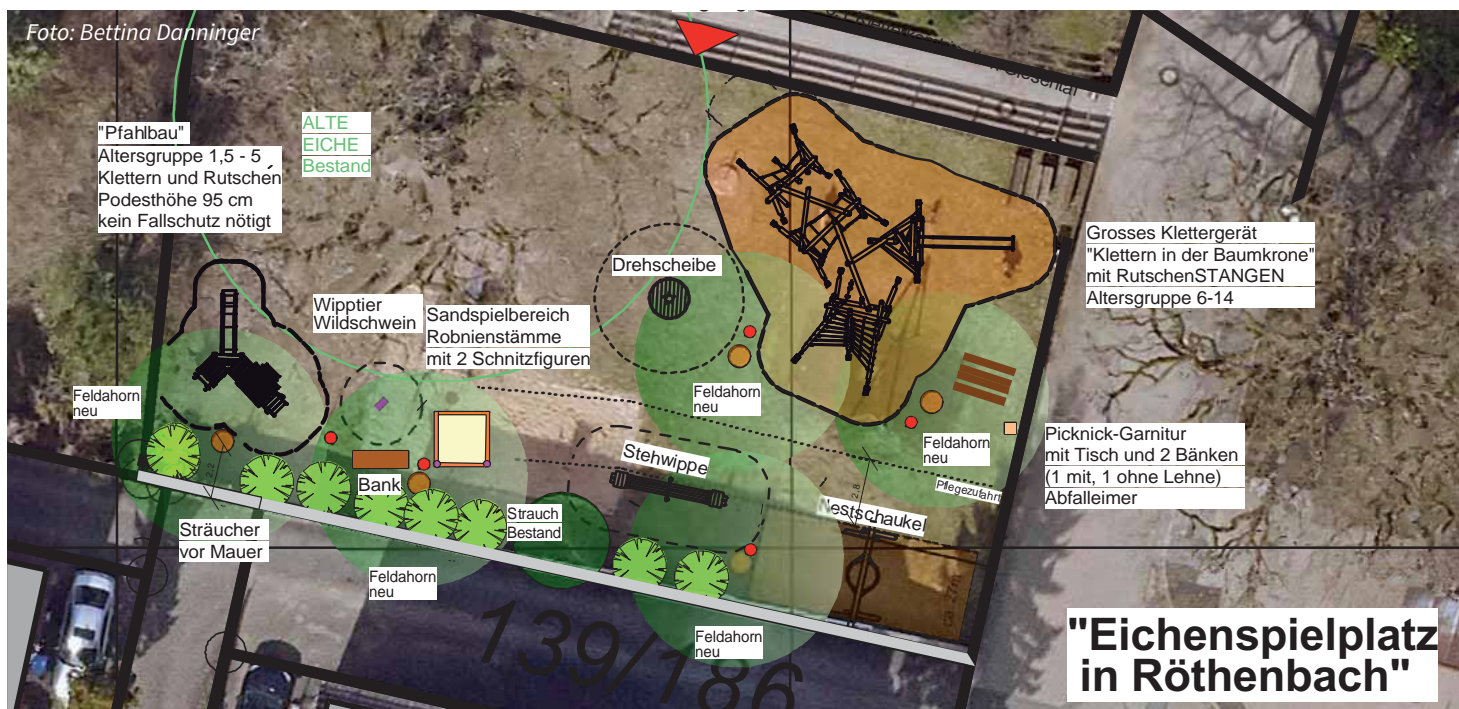


Foto: Christof Rothkegel

In der Sitzung des Stadtrates vom 25. April wurde Robert Beutin von Bürgermeister Martin Tabor als neuer Feldgeschworener der Gemarkung Pühlheim vereidigt.

Zuvor war er einstimmig als Nachfolger des verstorbenen Hans Beutin gewählt worden. Der Rathauschef gratulierte Beutin herzlich und auch wir schließen uns diesem Glückwunsch an.

## Sanierung des Kinderspielplatzes in Röthenbach



Der Spielplatz im einwohnerstärksten Ortsteil Altdorfs soll noch in diesem Herbst saniert und komplett umgestaltet werden – das neue Motto erhält er von der imposanten alten Eiche, die dort seit 470 Jahren steht: der Eichenspielplatz. Landschaftsplanerin und Umweltpädagogin Bettina Danninger, die bereits zahlreiche Altdorfer Spielplätze geplant hat, stellte in der Stadtratsitzung am 25. April

die Möglichkeiten zu diesem Spielplatzthema vor, die auf große Zustimmung im Stadtrat stießen. Der Spielplatz soll auf spielerische Weise das Thema „Eiche“ in vielen Aspekten erfahrbar machen, mit Spielgeräten und umweltpädagogischen Infotafeln. Kernstück ist ein großes Klettergerät für 6-14-jährige, das das Klettern in der Baumkrone in 3 m Höhe nachempfinden lassen soll. Ein Kleinkinderspiel-

bereich für die Altersgruppe 1-5 wird mit einem „Pfalhaus“ mit Rutsche gestaltet, ein Sandspielbereich mit Tierfiguren und ein Wildschwein zum Wippen stehen für „Welche Tiere ernähren sich von der Eiche“. Eine „Vogel“-Nestschaukel darf bei dem Thema natürlich nicht fehlen und die Standwippe ermöglicht das Gefühl, auf einem wippenden Ast zu stehen. Eine Picknickstelle und neue schattenspen-

dende Bäume runden den Spielplatz ab.

Da es sich beim Spielplatz in Röthenbach um eine Sanierung und keinen Neubau handelt und die Gegebenheiten durch die große Eiche sicherheitstechnisch gesetzt waren, hat es hier keine formelle Beteiligung der Altdorfer Bürgerinnen und Bürger gegeben.

**Auto Fleischmann KG**  
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf  
Tel. 09187/9018-0 · [www.auto-fleischmann.de](http://www.auto-fleischmann.de)

Groß genug für günstige Preise –  
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

**Fleischmann**  
Ihrem Auto zuliebe.

**Ihr Friseur in Altdorf . . .**  
stilsicher und besonders in Schnitt, Form und Farbe.  
Mit und ohne Termin!

**Salon Martin-Fleischmann**

Collegiengasse 6  
90518 Altdorf  
Tel. 09187/5448

www.friseur-altdorf.de

**Zimmerei**

90518 Altdorf  
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960  
☎ 0172/8293232

[www.zimmerei-leonhardt.de](http://www.zimmerei-leonhardt.de)

**Leonhardt**

**Werte schaffen  
Werte erhalten**

Zu wenig  
Schlüssel?

Kein  
Problem!

ab **6,50 Euro**

ab **6,50 Euro**

90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)  
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53

Öffnungszeiten:  
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00  
oder nach Vereinbarung

## Die Friedhofsverwaltung informiert

Foto: Pixabay



Die Überprüfung der Grabsteine im letzten Monat hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Leider sehen jedoch einige Gräber sehr ungepflegt aus. Auf vielen liegen noch das Laub vom letzten Jahr und die Gestecke vom Totensonntag. Auf manchen Grabsteinen sind

u. a. die Namen der Verstorbenen nicht mehr lesbar. Bitte richten Sie die Gräber Ihrer lieben Verstorbenen entsprechend her. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung, Sybille Vohla, Telefon: 807-1500.

## Keine Grünabfälle innerorts verbrennen

Foto: Pixabay



Das Ordnungsamt informiert, dass aufgrund von naturschutzrechtlichen Bestimmungen das Verbrennen von Gartenabfällen innerorts grundsätzlich verboten ist. An-

fallende Holzabfälle müssen künftig entweder zum Wertstoffhof verbracht oder selbst geschreddert bzw. gehäckselst werden.

## Termine Samstags-Trauungen 2024



Foto: Pixabay

Das Standesamt bietet auch im Jahr 2024 wieder einige Termine für Samstags-Trauungen an. Damit Sie den schönsten Tag Ihres Lebens rechtzeitig planen können, reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin schon jetzt. An folgenden Samstagen sind wir in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr für Sie da:

**03. Februar, 09. März, 13. April, 11. Mai, 22. Juni, 20. Juli,**

**21. September, 19. Oktober, 16. November**

Termine für Eheschließungen sind jeweils um 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 11:00 Uhr und 11:30 Uhr im Trauzimmer im Rathaus in der Röderstraße 10. Allgemeine Informationen zum Thema Eheschließung finden Sie im Bayern-Portal: <https://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/23666151111>

## Fundsachen

Fundtag	Fundsache
11.04.2023	1 Schlüssel „ABUS“; vor Kulturrathaus
11.04.2023	2 Schlüssel mit schwarzem Mäppchen; Briefkasten Kulturrathaus
17.04.2023	Schlüssel am Filzband; Wanderweg bei Unterrieden Nähe Talbrücke
18.04.2023	4 Schlüssel am Ring; Albert-Schweitzer-Str.
25.04.2023	Geldbetrag; Hagenhausen, auf der Straße Peuntweg/Hauptstraße

## Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 4. – 30. 4. 2023:  
 Anmeldungen: 59 Personen, Abmeldungen: 42 Personen  
 Geburten: 6 Personen, Sterbefälle: 10 Personen  
**Einwohner insgesamt: 16.964**  
 Hauptwohnung: 15.957, Nebenwohnung: 1.007

## Laufen für die Gesundheit: In Altdorf gibt es 4 neue Nordic Walking Routen

Foto: Susanne Voss



Nach der Einweihung folgte eine Runde Nordic Walking im Wald.

Ab sofort hat Nordic Walking in Altdorf einen Namen. Zwischen 3 km und 13,5 km lang sind die neuen Routen, die je nach Schweregrad „Die Leichte“, „Die Schnelle“, „Die Sportliche“ und „Die Große“ heißen. Konzipiert und ausgeschildert wurden die Strecken vom Altdorfer Verein CharityCycling e. V., dessen Vorsitzender Matthias Reitenspiß die Idee entwickelt hat,

als er selbst bei einer Reha-Maßnahme war. Die vereinsinterne Kompetenz ist groß: CharityCycling e. V. hat u. a. bereits Bayerische Meisterschaften im Nordic Walking ausgerichtet.

Helmut Schröder vom Vorstand des DAV Altdorf gab Tipps für die Umsetzung der Routen. Rathauschef Martin Tabor setzte sich für eine För-

derung durch das Regionalbudget im Rahmen der interkommunalen Kooperation Schwarzachtalplus ein.

### Flyer im Kulturamt

Mehr als 100 Schilder haben Reitenspiß und sein Team angebracht. Startpunkt für alle vier genannten Touren ist der Trimpfad Altdorf, weitere Startpunkte sind das Oberpfalzviertel, die Kirche in Ha-

genhausen und der Wanderparkplatz. Den Flyer mit Streckenbeschreibungen gibt es im Kulturamt der Stadt Altdorf und über die Webseite [www.altdorf.de](http://www.altdorf.de). Zweiter Bürgermeister Horst Topp dankte bei der Einweihung Reitenspiß und allen Beteiligten für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Die Stadt Altdorf unterstütze aus Überzeugung Projekte, die der Bewegung dienen.

HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für  
Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526  
[www.hoerakustik-hierl.de](http://www.hoerakustik-hierl.de)

Türkeistraße 19  
90518 Altdorf



OPTIK 

Bötticher + Möderer

**Von Nulltarif bis Exklusiv  
bei uns finden Sie alles!**

4100 Trend- und Modebrillen  
3 Augenoptikermeister  
Zeiss Markengläser  
Brillen von ARMANI bis ZEISS

**Gleitsichtglas-Spezialisten**

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf  
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr  
[www.optikboettichermoederer.de](http://www.optikboettichermoederer.de)

**Gardinen  
Bodenbeläge  
Polstern  
Sonnenschutz  
Insektenschutz**

**RÜGER**  
DIE RAUM AUSSTATTER

**Handwerk. Ideen. Emotionen.**

Nürnberger Strasse 29  
90518 Altdorf  
Tel.: (0 91 87) 58 24  
[info@derrueger.de](mailto:info@derrueger.de)  
[www.derrueger.de](http://www.derrueger.de)



**Ihre Maklerin vor Ort**

a-quadrat-immobilien . **cathrin müller**

[a2-immobilien.de](http://a2-immobilien.de) | Bahnhofstraße 5 | 90518 Altdorf  
t: +49 9187.9226780 | mobil: 0151.25800407

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung  
beim Kauf/Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie?  
Dann sind Sie bei mir richtig. Mit viel Engagement  
kümmere ich mich um Ihr Anliegen. Rufen Sie mich an!

Cathrin Müller | Immobilienmaklerin (IHK)



## Leseförderung an Altdorfer Schulen



Foto: Julia Heid

Die Lesepaten-Koordination der ALFa (v.l.): Caroline Sperber, Stephanie Heißmann, Ilse Heidrich, Linde Schubert und Jürgen Lutz

Die ALFa ist seit 2022 als MENTOR-Leselernhelfer-Verein für Schülerinnen und Schüler im Einsatz. Auch in unserer Regi-

on ist der bundesweit hohe Unterstützungsbedarf bei Kindern und Jugendlichen spürbar. Deshalb sucht die ALFa

kontinuierlich weitere Ehrenamtliche in der Leseförderung. Die auf das Kind oder den Jugendlichen zugeschnittene Le-

seunterstützung wird verlässlich, regelmäßig und langfristig angeboten, eine Stunde pro Woche, direkt in der Schule und i.d.R. im 1:1-Prinzip. Jürgen Lutz, 1. Vorsitzender der ALFa und MENTOR-Koordinator im Verein, über die bisherigen Erfahrungen: „Mehrere Schulen der Region fragen unsere ehrenamtliche Förderung stark an. Kinder und Jugendliche holen durch die Leseförderung ihre sprachlichen Defizite auf und ihre Persönlichkeit entwickelt sich positiv. Auch die Lesepaten machen sehr gute Erfahrung in diesem erfüllenden Ehrenamt.“ Informationen gibt es bei [www.mentor-alt-dorf.de](http://www.mentor-alt-dorf.de), Kontakt über [info@alfa-altdorf.de](mailto:info@alfa-altdorf.de) bzw. Tel. 09187 807-1750.

## Sitzungsterminplan Stadtrat Juni\*

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
13. 6. 2023	18:30 Uhr	Kultur- und Sozialausschuss	Sitzungssaal
27. 6. 2023	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

\* Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

### Fahrplan Giftmobil im Juni:

**Dienstag, 6. Mai**

14 – 16 Uhr, Parkplatz Weidentalstraße (Parkbuchten gegenüber Haus 53)

**Donnerstag, 29. Juni**

12 – 14 Uhr, Parkplatz Weidentalstraße (Parkbuchten gegenüber Haus 53)

### Redaktionsschluss

**Stadtblick**

**Juli 2023:**

Montag, 5. Juni 2023

**BONUM HAUS®**  
IMMOBILIEN GMBH

individuell planen • schlüsselfertig bauen  
• stilvoll wohnen

09187 / 971431  
[bonum.de](http://bonum.de)

**Natürlich BARF**  
Kucha

[www.natuerlich-barf.de](http://www.natuerlich-barf.de)

Kucha 116  
91238 Offenhausen  
Tel.: 017638244498  
[kucha@natuerlich-barf.de](mailto:kucha@natuerlich-barf.de)

**NATÜRLICH BARF**

Mein Tier is(st) gesund!


Fachhandel für Tiernahrung nach BARF-Konzept

400 Jahre Nürnbergsche Universität Altdorf - Festabend anlässlich der Feierlichkeiten vom 29.06.1623

Der größte, älteste (Grundsteinlegung: 1. Oktober 1571) und für die Geschichte unserer Stadt prägendste historische Gebäudekomplex feiert am 29. Juni zum 400. Mal die offizielle Einweihung als Universität der Reichsstadt Nürnberg.

Dieser seit 1575 mit der Eröffnung der *Hohen Schule* traditionell begangene Festtag *Peter und Paul* wird 1623 für die damalige *Academia Norica* zum wichtigsten Meilenstein auf ihrem Weg zur *Nürnbergschen Universität Altdorf*.

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie herzlich ein, uns im historischen Ambiente der ehemaligen Universität auf einer Reise in die Vergangenheit zu begleiten.

Ihr   
Martin Tabor

**Donnerstag, 29. Juni 2023**

**Betsaal Wichernhaus  
Silbergasse 2**

**Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr**

**Festvortrag: Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel** (FAU Erlangen-Nürnberg): Akademisches Feiern in Altdorf – Dramaturgie und Dekonstruktion.

**Rahmenprogramm:** zeitgenössische Musik und Szenen

**Eintritt: frei**  
**Kontingent:** max. 150 Sitzplätze  
**Verbindliche Reservierung möglich:** 09187 807-1250  
kulturamt@altdorf.de







**SEBASTIAN RUPP  
-  
RUPP STUCK**



**Ihr Experte für  
Renovierungen  
und Sanierungen  
in Altdorf b.  
Nürnberg**

**Kontakt**

-  Sebastian Rupp - Rupp Stuck
-  ruppstuck
-  0151 29707118
-  Praetoriusstr. 23  
90518 Altdorf



**Terrassendächer  
Markisen  
Fenster  
Haustüren**



**10%  
Frühbuche-  
rabatt**

**bei Angebots-  
Neuanfragen von  
April bis Juni**

**Gruber + Scharf**  
Bräunleinsberg 3  
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0  
info@gruber-scharf.de  
www.gruber-scharf.de



**HIER SITZT  
IHR IMMER  
AN DER  
QUELLE.**

WASSER AUS DER REGION

Trinken, kochen, gießen, planschen. Altdorfer Wasser ist rund um die Uhr Teil unseres Lebens, vom morgendlichen Kaffee bis zum abendlichen Zähneputzen. Sauber, frisch, köstlich und garantiert aus unserer Region.  
[www.stadtwerke-altdorf.de](http://www.stadtwerke-altdorf.de)



## Wasserleitung in Rasch wird teilerneuert



Foto: Pixabay

Wie die Bewohnerinnen und Bewohner von Rasch im letzten Jahr hautnah miterleben mussten, kam es zu einigen Rohrbrüchen an den in die Jahre gekommenen Hauptversorgungsleitungen. Grund hierfür war der durch die langanhaltende Trockenheit extrem verdichtete Boden, welcher an verschiedenen Stellen auf die Leitungen drückte. Daher wurde die Teilerneuerung mit höchster Dringlichkeit für 2023 fest eingeplant.

Voraussichtlich mit Beginn der Pfingstwoche beginnen die Arbeiten zuerst Am Rascher Berg, der dafür im ersten Bauabschnitt für den Durchgangsverkehr bis oberhalb Einmündung Schleifmühlstraße komplett gesperrt wird. Eine Einfahrt für alle Anliegerinnen und Anlieger des Südhangs (Bergholzweg, Am Roten Baum, etc.) ist von Altdorf kommend möglich, ebenso aus Richtung Schleifmühlstraße und Schwarzachbrücke (ST2401). Der 2. Bauabschnitt

betrifft die Schleifmühlstraße, die Baumaßnahme geht hier von der Einmündung Am Rascher Berg bis etwa auf Höhe des Sportheims. Hier wird es auch eine Vollsperrung geben, die Anwohnerinnen und Anwohner Schleifmühlstraße und Am Mühlberg erreichen ihre Zufahrten aus Richtung Schleifmühle.

Alle direkt betroffenen Anliegerinnen und Anlieger wurden durch ein Schreiben der Stadtwerke genau informiert. Durch die jeweiligen Vollsperrungen kann von der ausführenden Baufirma Rotec ein zügiger Fortgang der Arbeiten gewährleistet werden. Trotzdem kann es vorübergehend zu Beeinträchtigungen kommen, die sich bei einer Baustelle dieser Größenordnung leider nicht vermeiden lassen. Die Stadtwerke Altdorf GmbH bedankt sich an dieser Stelle für das Verständnis aller Betroffenen!



**Herausgeber**

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

**Redaktion**

Susanne Voss (v.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail [stadtblick@altdorf.de](mailto:stadtblick@altdorf.de)**Anzeigenannahme**

Verlag „Der Bote“ GmbH &amp; Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

**Anzeigenberatung**

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail [melanie.bollmann@der-bote.de](mailto:melanie.bollmann@der-bote.de)**Druck und Verteilung**

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

**Auflage**

7.000 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten

BERATUNGANDERS.

yh

STEUERKANZLEI  
HALLERMEIER**Praxistipp 06/2023**

Coronahilfen bekommen? Achtung!

Die Frist für die Schlussabrechnungen läuft bald ab. Beachten Sie die aktuellen Rechtsentwicklungen. Werden Sie aktiv.

Wir klären Sie auf.  
Ihre Raphaela HallermeierRöderstraße 6 am Röder  
90518 Altdorf b. NürnbergTel. 09187 / 40 91 666  
Fax 09187 / 40 91 668[www.steuer-hallermeier.de](http://www.steuer-hallermeier.de)  
[info@steuer-hallermeier.de](mailto:info@steuer-hallermeier.de)VP VON POLL  
IMMOBILIEN

Matthias Bräunlein und Andrea Ehrnsperger mit Team freuen sich, Sie in all Ihren Fragen rund um das Thema Immobilien zu beraten.

Kontaktieren Sie uns.

Shop Nürnberger Land | Bahnhofstraße 2 | 90518 Altdorf  
T.: 09187 - 92 83 01 0 | [nuernberger-land@von-poll.com](mailto:nuernberger-land@von-poll.com)

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810  
Hauptstraße 23  
90559 Burgthann-Ezelsdorf  
[info@zimmerei-vitzthum.de](mailto:info@zimmerei-vitzthum.de)**Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:**

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

**[www.zimmerei-vitzthum.de](http://www.zimmerei-vitzthum.de)**mit ganz  
viel ♥ für Ihr  
Bobbalahören,  
entdecken  
& lernen

Ein gutes Gehör ist wichtig für die Sprachentwicklung Ihres Kindes.

Hört Ihr Kind schlecht? Wir beraten gerne und unterstützen Sie, im Fall der Fälle, bereits ab dem 3. Lebensmonat.

hörwinkel  
krieschebuch hörakustikBahnhofstraße 11 (im Ärztehaus) • 90518 Altdorf  
Telefon 09187 902013 • [www.hoerwinkel.de](http://www.hoerwinkel.de)

# 45 Euro sind Ihnen sicher!



**Wir checken Ihre Versicherungen**  
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**  
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](https://www.huk.de/check)

**Kundendienstbüro**  
**Kerstin Voit**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 09128 9118540  
Mobil 01525 1399355  
[kerstin.voit@HUKvm.de](mailto:kerstin.voit@HUKvm.de)  
Altdorfer Str. 21, 90537 Feucht

**Vertrauensmann**  
**Soner Köker**  
Versicherungsfachmann  
Mobil 0176 45873129  
[soner.koeker@HUKvm.de](mailto:soner.koeker@HUKvm.de)  
[HUK.de/vm/soner.koeker](https://www.huk.de/vm/soner.koeker)  
Wallensteinstr. 7, 90518 Altdorf



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

 **Diakoneo**  
**TAGESPFLEGE ALTDORF**



## HERZLICHE EINLADUNG!

...zum Kennenlernen unserer Tagespflege für Senior\*innen im Seniorenhof Altdorf.

*Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!*

**Samstag, 10. Juni von 14:00-17:00 Uhr**  
**Burghanner Weg 1 in Altdorf**

Tel.: +49 9187 9549-110

E-Mail: [tagespflege.altdorf@diakoneo.de](mailto:tagespflege.altdorf@diakoneo.de)

*weil wir das Leben lieben.*

# 75

**JAHRE E-T-A**  
IM STROM DES  
LEBENS

**75 JAHRE E-T-A, ein guter Grund, unsere Türen für Sie zu öffnen.**

E-T-A ist ein lebendiges und vielseitiges Unternehmen.

Der Schutz von Leben und Werten unserer Kundinnen und Kunden ist unsere Aufgabe.



**Entdecken Sie uns für sich – ganz neu oder wieder. Wir freuen uns auf Sie!**

E-T-A live erleben:  
**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am **24.06.** von **10:00 bis 16:00 Uhr**  
Industriestraße 2-8, 90518 Altdorf



We are social! Find us.

[www.e-t-a.de](https://www.e-t-a.de)



**E-T-A**<sup>®</sup>

ENGINEERING TECHNOLOGY